

Jugendfreizeitzentrum Spiesen - Umbau und Erweiterung des ehem. Tennisheims

Bauherr:

Gemeinde Spiesen-Elversberg, Bau- und Umweltamt,
Hauptstraße 116, 66583 Spiesen-Elversberg
(Ansprechpartner: Bauamtsleiter Hr. Arend, Tel. 06821-791-220)

Ort:

Spiesen - In der Langdell

Entwurf / Projektleitung Hochbau:

baubar urbanlaboratorium architekten bda /
Dipl.Inge. Architekten AKS BDA Carsten Diez und Igor Torres

Mitarbeit:

Jennifer Ostien-Zöllner, Hiba El-Maoula

Entwurf / Projektleitung Freianlagen und Skatepark:

Peter Glaser Landschaftsarchitekten, Homburg
L2-Architektur, Borgentreich

Planungs- und Ausführungszeitraum:

2023-2025

Auftragsart:

Gewonnenes VgV-Verhandlungsverfahren (Leistungsphasen 1-9 HOAI)

Baukosten gesamt (KG 300, 400, 500):

1.400.000,00 Euro brutto

Nutzfläche Bestand / Erweiterung:

100 m² / 400 m²

Fotos:

Carsten Diez

Im Rahmen der Jugendarbeit möchte die Gemeinde Spiesen-Elversberg einen öffentlichen Raum im Freien für die jüngere Generation anbieten, wo man aktiv und sportlich an seine Grenzen gehen kann. Aber auch Familien und sportlich begeisterte Menschen jeden Alters sollen angesprochen werden.

Das direkt neben der Sporthalle Langdell liegende ehemalige Tennisheim wird zu einem Jugendtreff mit WC-Anlage umgebaut und erweitert sowie barrierefrei erschlossen. Das bestehende Gebäude wird in die neue Dach- und Fassadenstruktur in Holzbauweise integriert, der Vorplatz zu einem Treffpunkt und Begegnungsort ausgestaltet. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden die auszubauenden Materialien weitestgehend wiederverwendet, um mit dem dem Materialverbrauch einhergehende CO2-Belastung zu reduzieren. Die anschließende, nicht mehr genutzte Tennisanlage wird zu einer Freizeitanlage umgestaltet. Auf der Fläche sind verschiedene Nutzungen wie Multifunktionsspielfeld, Beach-Soccer- und Volleyballfeld sowie ein Spielplatz, Fitnessgeräte, eine Spiel- und Liegewiese vorgesehen. Auf der Wiesenfläche weiter östlich entstehen zwei Mountainbike-Anlagen mit einem Pumptrack in Asphaltbauweise, der auch von Rollstuhlfahrern und Skatern genutzt werden kann, sowie einem Dirtpark mit Erdwegen für die Geübten.

